

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	13
Abbildungsverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	17
Karten	19
1. Vorwort	21
2. Einleitung	39
3. Historische Einführung	43
3.1 Erziehungspotentiale in der Familie	43
3.2 Die Klöster als Bildungsstätten	48
3.3 Die Ausbildung zum Mönchs- oder Laienbeamten	67
3.4 Die berufsspezifische medizinische Ausbildung	72
3.5 Bildungseinrichtungen privater Natur	84
3.6 Offizielle, säkulare Bildungsexperimente	93
3.7 Zusammenfassung	108
4. 1951–1965: Bruch – Demokratisierung – Sozialisierung	111
<i>Der politisch-ökonomische Hintergrund</i>	111
4.1 1949–1951 Vorspiel: Zwei „Götter“ übernehmen die Macht	111
4.2 1951–1959: Einheitsfront-Taktik versus Flut des sozialistischen Aufbaus	118
4.3 1959–1965: Klassenkampf und Menschenrechte	133
<i>Bildung zwischen wirtschaftlichem Aufbau und politischer Ideologie</i>	142
4.4 1949–1951: Legale Grundlagen in der Provisorischen Verfassung	142
4.5 1951–1959: Der Mikrokosmos im Makrokosmos oder das Suchen von lokalen Lösungen innerhalb des nationalen Rahmens	149

4.6	1959–1965: Vom Erwachen zur Mobilisierung	176
4.7	Zusammenfassung	188
5.	1965–1978: Alt und Neu in der Kulturrevolution	191
	<i>Der politisch-ökonomische Hintergrund</i>	191
5.1	Von der Mobilisierung zur Revolution	191
5.2	Der Bau der „Goldenen Brücke“ in der Autonomen Region Tibet	195
	<i>Vom Roten Buch bis zur Entfachung des Präriefeuers</i>	207
5.3	1966–1971: Revolutionäres Lernen und Handeln	208
5.4	1971–1978: Bildung für alle	211
5.5	Zusammenfassung	219
6.	1978–1994: Bumerangpolitik vom 1.–3. Arbeitsforum	223
	<i>Der politisch-ökonomische Hintergrund</i>	223
6.1	1980–1987 Phase 1: Eine Entwicklung – Zwei Verbesserungen	227
6.2	1987–1994 Phase 2: Drache und Schneelöwe im Widerstreit	238
	<i>Auf verschiedenen Beinen gehen, in mehreren Strömen schwimmen</i>	252
6.3	Grundsätze der neuen Minoritätenbildung	252
6.4	ART: Quantität an der Basis – Qualität an der Spitze ...	261
6.5	Das Pendel schlägt um	274
6.6	Grundschule: Auf zwei Beinen gehen <i>liang tiao tui zou lu</i> 两条腿走路	279
6.7	Mittelschule: In zwei Strömen schwimmen <i>liang zhong jiaoyu zhidu</i> 两种教育制度	286
6.8	Hochschule: Ausbildungsstätten der Besten und Begünstigten	300
6.9	Tibetisch und Chinesisch oder die Frage nach Identität und Perspektive	317
6.10	Zusammenfassung	347
7.	1994–2003: Mit beiden Händen zupacken	349
	<i>Der politisch-ökonomische Hintergrund</i>	349
7.1	Werden die Reichen reicher und die Armen ärmer?	352
7.2	Kommunikations- und Machtfragen	359
7.3	Führungswechsel	361

<i>Die Bildung von heute ist die Wirtschaft von morgen</i>	363
7.4 Drei – Sechs – Neun	367
7.5 „Studieren, Praktizieren, Reich werden“	371
7.6 Sozialistische und wissenschaftliche Bildungsinhalte ...	373
7.7 Staatliche Rezentralisierung und nicht-staatliche Diversifizierung im Finanzbereich	380
7.8 Zusammenfassung	383
8. Fallbeispiele Bildungsprojekte	387
8.1 Das Tibetan Medical and Astro Institute Mt. Kailash, Darchen	389
8.2 Die Schule für Traditionelle Tibetische Medizin des SRK in Shigatse	399
8.3 Das Schulprojekt Lelung der Familie Tsawa	411
8.4 Die Schulen von Tashi Tsering	420
8.5 Rokpa-Bildungsprojekte in Osttibet und im nordöstlichen Teil der ART	430
8.6 Sabriye Tenberken: Die Blindenschule in Lhasa	439
8.7 Rückblick und Ausblick	449
9. Analyse – Die Akteure	453
9.1 Grundzüge der Akteurstheorie	453
9.2 Elemente der Feldtheorie	458
9.3 Die Akteure	462
Schlusswort	477
Anhang	485
Interviews	485
Chronologie	492
Glossar	497
Literaturverzeichnis	505
Westliche Literatur	505
Chinesische Literatur	520
Gesetze, Reden, Verordnungen	532
Projektbezogene Materialien	537
Zeitungen und Zeitschriften	539
Index	541